



Arbeitsbedingungen im Praxisalltag verbessern

Zusammenfassung der Präsentation, Wörlitzer Memorandum II, 27.09.-28.09.2023

Einführung

Die Arbeitsbedingungen in der Tierärztlichen Praxis sind eng verknüpft mit der Arbeitszufriedenheit, der Retention von Fachkräften in den Tierarztpraxen und der Attraktivität von Arbeitsstellen.

Aktuelle Studien, u.a. Jensen et al. 2022, zeigen nach wie vor bestehende Herausforderungen in der Branche. Um hier Veränderungen anzustoßen, haben wir uns folgende Arbeitsaufgabe gegeben und entsprechende Herangehensweisen für den Alltag entwickelt:

Angestellten Tierärzten muss seitens der Arbeitgeber eine angemessene Wertschätzung entgegengebracht werden, damit mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz erreicht wird.

Wie kann jede/jeder von uns schon heute damit anfangen?

Zusammenfassung

Mit der Veröffentlichung des „Wörlitzer Memorandums“ im Jahr 2022 auf der Seite www.tierarztmangel.de, ist der Auftakt zu einer Brancheninitiative gemacht worden, die sich mit dem Personalmangel in der Veterinärmedizin beschäftigt. Dort finden sich bisher konkrete Forderungen und Feststellungen, die nun in der Folge mit konkreten Handlungsempfehlungen zur täglichen Umsetzung und damit Verbesserung der Arbeitsbedingungen ergänzt werden.

Insbesondere Arbeitszeitverstöße, niedrige Vergütung und wenige Urlaubstage sind nur einige „Hard-Facts“, die mangelnde Zufriedenheit auslösen. Gleichzeitig sind fehlende Anerkennung, mangelnde Wertschätzung und wenig bis kein Austausch im Team weitere „weiche“ Faktoren, die eine große Rolle spielen. Folgende Praxistipps sind erste Schritte hin zu besseren Arbeitsbedingungen:

1. Adäquate Arbeitszeiten und –bedingungen
2. Führungsstil auf Augenhöhe
3. Teamgeist und Hilfsbereitschaft unter den Kolleg/innen
4. Sicherer Arbeitsplatz ohne permanente Angst vor Kündigung
5. Angemessene Vergütung
6. Gesundheit unterstützen
7. Home Office/ Flexible Arbeitszeiten
8. Finanzielle Vorteile schaffen

Konkrete nächste Schritte

Jeder, der in der Branche Tiermedizin tätig ist, hat jeden Tag die Chance, die Veränderungen herbeizuführen. Was sich im Alltag in Sachen Kommunikation, Feedback, aktivem Zuhören und vielem mehr sofort umsetzen lässt, findet sich in Form von sofort nutzbaren Checklisten auf www.tierarztmangel.de unter Punkt VI.

Mitglieder der DZK-Arbeitsgruppe sind:

Kathrin Siemer
Dr. Dirk Remien
Dr. Christian Wunderlich